

Weitere Informationen

- Landesamt für Denkmalpflege Hessen
www.denkmalpflege-hessen.de
- Kreditanstalt für Wiederaufbau
www.kfw.de
- Liste der anerkannten Energieberater für Denkmale
www.energie-effizienz-experten.de
- Datenbank „Denkmalpflege im Handwerk“
www.hwk-wiesbaden.de
- Verband der Restauratoren
www.restauratoren.de
- Verband der Restauratoren im Zimmererhandwerk
www.restauratoren-verband.de
- Propstei Johannesberg
www.propstei-johannesberg.de
- Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen
www.akh.de
- Denkmalakademie
www.denkmalakademie.de
- Deutsche Stiftung Denkmalschutz
www.denkmalschutz.de
- Schlösser, Baudenkmäler und Gärten in Hessen
www.schloesser.hessen.de
- Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz
www.dnk.de



Untere Denkmalschutzbehörde

Susanne Milch
06441 407-1707 Fax: 06441 407-1065
E-Mail: susanne.milch@lahn-dill-kreis.de

Zuständig für die Städte/Gemeinden Dietzhölztal, Haiger, Eschenburg, Dillenburg, Siegbach, Herborm (nur Stadtteile), Breitscheid, Driedorf, Bischoffen, Mittenaar, Hohenahr, Lahnu, Greifenstein, Leun, Ehringshausen, Braunfels.

Harald Losacker
06441 407-1706 Fax: 06441 407-1065
E-Mail: harald.losacker@lahn-dill-kreis.de

Zuständig für die Städte/Gemeinden Herborm (nur Kernstadt), Sinn, ABlar, Solms, Hüttenberg, Waldsolms, Schöffengrund.

Für den Bereich der Stadt Wetzlar ist die Denkmalschutzbehörde der Stadt Wetzlar zuständig.



Lahn | Dill | Kreis

Impressum

Herausgeber: Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises
Abteilung Bauen und Wohnen, Untere Denkmalschutzbehörde
Karl-Kellner-Ring 51 | 35576 Wetzlar | 06441 407-1717
bauen-wohnen@lahn-dill-kreis.de | www.lahn-dill-kreis.de
Druck: flyeralarm GmbH, Würzburg
Fotos: Untere Denkmalschutzbehörde, Lahn-Dill-Kreis
Text/Gestaltung: Kultur-Büro AHB, Gustavsburg
Ausgabe: Oktober 2013

DenkMal

an Dein Denkmal



energetisch sanieren

Ein Ratgeber der
Unteren Denkmalschutzbehörde

Lahn | Dill | Kreis

Energetisch sanieren

Denkmal und energetische Sanierung sind kein Widerspruch. Auch bei historischer Bausubstanz bieten sich vielfältige Möglichkeiten einer sinnvollen Sanierung, um Heiz- und andere Energiekosten zu sparen.

Wie und in welcher Form Ihr Denkmal energetisch saniert werden kann, hängt vom baulichen Zustand ab. Egal ob Fachwerk oder Massivbau, jedes Haus hat das Potential, energetisch fit für die Zukunft gemacht zu werden. Deshalb: Keine Angst, es gibt viele Möglichkeiten, den Energiebedarf zu senken und dennoch den Charakter Ihres historischen Gebäudes zu erhalten.

„Nicht, was der Zeit widersteht, ist dauerhaft, sondern was sich klugerweise mit ihr ändert.“ unbekannt



Alles dicht?

Energetisch sanieren heißt nicht automatisch Wärmedämmung. Jedes Gebäude hat Stärken und Schwächen. So hat die alte Gründerzeitvilla meist dicke Wände und ihre Schwäche in schlechten Fenstern und Balkontüren. Bei anderen Denkmälern verpufft die Wärme vielleicht nur durch das Dach und mit einer guten Dämmung ist das Problem gelöst. Auch eine innenliegende Wärmedämmung kann eine Chance sein.

Erste Ansprechpartnerin bei der energetischen Sanierung sind wir, Ihre Untere Denkmalschutzbehörde. Wir helfen Ihnen, Ihr Denkmal energetisch zu verbessern, ohne die Bausubstanz dabei zu schädigen.



Bei der Sanierung eines Denkmals kann man viel falsch machen und die Bausubstanz dauerhaft schädigen oder gegen Gesetze verstoßen. Um das zu vermeiden, sind wir für Sie da! Bei uns bekommen Sie Unterstützung und kompetente Hilfe!

Sachverständige Hilfe bei der Sanierung, fachliche Hilfestellung bei der Umsetzung der Maßnahmen - wir stehen an Ihrer Seite und bringen gemeinsam mit Ihnen Ihr Denkmal auf den Weg in die Zukunft.

Und so geht's!

Erster Schritt bei der energetischen Sanierung Ihres Denkmals ist die Kontaktaufnahme mit uns. Zur leichteren Orientierung haben wir einen 6-Punkte-Plan entwickelt, der Ihnen die Planung und Umsetzung erleichtern soll:

- 1. Termin bei Ihrer Unteren Denkmalschutzbehörde vereinbaren**
- 2. Energieberater beauftragen**
- 3. Pläne der Unteren Denkmalschutzbehörde vorlegen und besprechen, was umsetzbar ist**
- 4. Maßnahmen festlegen, Fachleute suchen und Angebote einholen**
- 5. Förder- und Finanzierungsanträge über die Hausbank stellen**
- 6. Maßnahmen durchführen**

Ein Denkmal energetisch sanieren heißt auch, neue Wege gehen - wir sind an Ihrer Seite! In der Regel lohnt sich die energetische Sanierung Ihres Denkmals.

